Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 15

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Theater

Stadttheater Wochenspielplan

Samstag, 12. April, 35. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Die Entführung aus dem Serail", Singspiel in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 13. April, 14½ Uhr, zum letzten Male, „Rigoletto", Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

20 Uhr: Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, „Fidelio", Oper in 2 Akten von L. van Beethoven.

Kursaal

An Ostern und Ostermontag je nachmittags und abends grosse Unterhaltungskonzerte mit reichen Einlagen des bekannten Welschschweizer-Orchesters Bob Engel. Ab Ostermontag abend wieder täglich Konzerte mit Tanzeinlagen. Dancing Ostermontag nachmittags und abends, Kapelle Henri Bryner. Ab Ostermontag wieder allabendlich Dancing.

Boule-Spiel täglich nachmittags und abends.

Tonfilm-Theater

Forum: James Cagney „Im Schatten von San Franzisco".
Joe E. Brown: „Der 6Tage-Sieger".

Hochalpine Skitouren

Die Jungfraubahn führt Ostern und Ostermontag (13./14. April) wieder die beliebte Gesellschaftsskitour Jungfraujoch-Aletschgletscher-Lötschenlücke-Langgletscher ins Lötschental-Goppenstein (BLS) durch.

Tierpark Dählhölzli

Gewöhnlich begnügt sich der Tierparkbesucher damit, sich die Tiere anzusehen — die Hunderte verschiedener Tiergestalten. Ein besonderer Reiz liegt aber darin, bei wiederholten Besuchen nicht nur die Tiere an sich zu bewundern, sondern die Tiere im Zusammenhang mit ihrer Umgebung zu erfassen. Die Verteilung der Aufenthaltsorte, der Liegeplätze, Schlafstellen usw. innerhalb der Gehege ist keinesfalls zufällig, sondern meistens bis in kleinste Einzelheiten gesetzmässig. Zu solchen Beobachtungen bietet gerade die gegenwärtige Jahreszeit schöne Gelegenheiten. Betrachten wir etwa die indischen Reisfinken, die vor kurzem in die Aussenvolière gelassen wurden, wo ihnen eine Anzahl Nistkästchen bereitstanden. Im Ueberwinterungsraum zeigten die Mitglieder dieses Finkenschwarmes kein besonders auffälliges Verhalten, aber jetzt, wo es gilt, den neuen Flugraum mit den Nistgelegenheiten in Besitz zu nehmen, sind ununterbrochen heftige Auseinandersetzungen um den Besitz der Nisthöhlen im Gang. In jeder Einflugöffnung sitzt ein Reisvogel, der seltsame Grimassen schneidet. Unter komischen Verrenkungen rührt er den Kopf mit weitgeöffnetem Schnabel in der Luft herum und stösst dabei kreischende Töne aus. Er muss eben durch das arteigene Zeremoniell eine Brutstelle nicht nur erwerben, sondern auch dauernd behaupten. — Grundsätzlich dasselbe spielt sich bei vielen andern Tieren ab, auch auf der Entenwiese, wo über zwanzig verschiedene Arten von Enten und Gänsen wohnen. Jedem Besucher wird es schon aufgefallen sein, dass die Vertreter derselben Art meistens eng zusammenleben, für sich eine Gruppe bilden und sich an ein bestimmtes Wohngebiet halten. So findet man die drei Moschusenten in der Regel links vom Eingang, am Kanal, die beiden japanischen Höckergänse dagegen auf der rechten Seite, am Teich, während sich die zwei Magelhaensgänse auf der freien Grasfläche zwischen der Fischotteranlage und dem Waldrand aufhalten. In den letzten Tagen hat vielfach noch eine weitere Aufteilung der Gruppen in einzelne Paare stattgefunden: Ein Paar kanadischer Gänse hat z. B. von der obern Hälfte der Insel im Ententeich Besitz ergriffen, während ein Nilganspaar die untere Hälfte beherrscht. Entgegen der volkstümlichen Auffassung bummeln die wenigsten Tiere planlos in ihren Gehegen herum, sogar die Verteilung der Fische in den Aquarien erfolgt meist nach bestimmten Gesetzmässigkeiten. Jedes Einzelwesen oder jedes Paar lebt, auch im Freileben, in einem genau umgrenzten Bezirk, dem sogenannten Territorium, das von ihm auch gegenüber artgleichen Eindringlingen verteidigt wird.

H.

PPP Radioreparaturen SIND ZUVERLÄSSIG
BERN · TEL. 2.15.34

Die reizenden Kinderbücher

Gertrud Heizmann
Sechs am Stockhorn
Eine Bergferiengeschichte für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Illustriert. Fr. 5.80.

Peter Bratschi
Bergwind
Erzählungen aus der Welt der Bergbauernbuben. Illustriert. Fr. 6.—.

Hans Zulliger
Joachim bei den Schmugglern
Eine Knabenerzählung aus dem Simplongebiet. Illustriert. Fr. 6.—.

Elsa Muschg
s'Fineli aus der Altstadt
In Lwd. Fr. 6.50.
Eine reizende Zürcher Mädchengeschichte, die in Fragen des Berufs und Broterwerbs führt und nach dem wahren Leben gestaltet ist.

Elisabeth Müller
Das Schweizerfähnchen
Illustriert. Fr. 6.50.

Die beiden B
Bärtschis und Bobelis Familiengeschichte.
Illustriert Fr. 6.50.

A. Francke AG. Verlag Bern

Schöne Osterkonzerte
im **KURSAAL BERN**
Orchester Bob Engel

TIERPARK UND VIVARIUM
DÄHLHÖLZLI
Jahreskarten gültig bis 15. März 1942
Vivarium: Erwachsene Fr. 10.—, Kinder, Schüler, Mitglieder des Tierparkvereins Fr. 4.—

Damen-Wäsche
ZWYGART SPITALGASSE 40 BERN